

2008

HALTERN

Die Seestadt im Netz der weltweiten Bilderwelt

Ingolf Jacobs präsentiert seine Heimatstadt im Internet.
Und packt noch eine Menge Spaß obendrauf



So hielt Ingolf Jacobs die Westrupe Heide im Foto fest.

*Samstagsblatt im Vest
11 Oktober 2008*

Haltern (gw). Wer sich im Internet über Haltern am See informieren will, der kann das ganz offiziell über die Website der Stadt machen – oder ganz privat. Ingolf Jacobs hat sich seiner Heimatstadt angenommen und ein breites Angebot zusammengestellt mit vielen Fakten und mit beeindruckenden Bildern.

Wer „Seestadt Haltern“ in die Internet-Suchmaschine Google eingibt, findet das Angebot des Halterners gleich unter den ersten Treffern. Nicht weit von „www.Haltern.de“ entfernt liegt „www.Haltern-am-See.flanco.de“.

„Ich will auf keinen Fall eine Konkurrenz zu der offiziellen Seite der Stadt Haltern darstellen. Das läuft alles total ohne kommerziellen Hintergedanken. Aber darüber, dass diese Seite populär ist, freue ich mich natürlich“, sagt Ingolf Jacobs. Mehr als eine halbe Stunde Arbeit pro Woche investiere er dafür gar nicht. Denn für den gelernten Industriekaufmann und hauptberuflichen Versicherungsfachmann ist das nur ein Hobby. „Ich wollte eben etwas im Internet präsentieren, das mit mir zu tun hat. Da liegt es doch nahe, über meinen Wohnort, seine Angebote und Attraktionen zu berichten.“

Die hat er sich sehr schnell zu Eigen gemacht. Denn Ingolf Jacobs zog erst vor vier Jahren nach Haltern. Seine Freundin hatte er bei den Ruhrfestspielen kennen gelernt. Er selbst kommt aus Dämme, dem kleinen Ort am Dümmer

See. Der aber sei kein Vergleich zum Halterner See, wohin viele Menschen aus dem Ruhrgebiet einen Kurzausflug machen.

Haltern ist so interessant, dass

Umgebung. Und mit E-Cards kann man Grüße aus Haltern versenden.

„Ich habe auch schon Menschen getroffen, die auf der Suche nach lustigen Bildern waren und dabei

Haltern-am-See gefunden haben. Die haben sich den anderen Teil der Website durchgelesen und dann entschlossen: Da fahren wir auch mal hin.“

Und wie kommt man auf den Begriff „flanco“ in



Ingolf Jacobs vor dem Alten Rathaus. Foto: Gewecke

er die Stadt zum Mittelpunkt eines Internet-Auftritts machte. Viele Informationen kommen dabei über die Website der Stadt Haltern oder von „anliegenden Firmen“.

Das alles hat er zu einem breiten und höchst unterhaltsamen Angebot zusammen gestellt. Und dann gibt es daneben noch einen zweiten Teil mit Spaßangeboten und Funvideos, Clips, Tools und Spielen – eben allem, was einem vergnüglich die Zeit vertreibt. Auch sie locken die zahlreichen Besucher auf seine Seite. Nur die Fotos sind Bilder aus der Halterner

der Internet-Adresse? „Flanco lässt sich gut merken und passt zu Grenze, Grenzwall, Limes, Römer“, erklärt Ingolf Jacobs. Und „SPIHR“, wie er sein Online-Magazin genannt hat, steht für Spaß und Information, Haltern und Ruhrgebiet. „Ich mag diesen Streit nicht: Münsterland oder Ruhrgebiet. Für mich ist Haltern am See eine Stadt des Ruhrgebietes und verdient deshalb auch, in diesem Zusammenhang präsentiert zu werden.“ 100 Klicks täglich auf seiner privaten Homepage tragen diese Meinung in die ganze Welt.